12. Fachtagung Luftrettung

Luftrettung im Brennpunkt neuer Herausforderungen

Kongressbericht über die 12. Fachtagung Luftrettung
vom 23.–25. Mai 2001
in Berchtesgaden

ADAC
Luftrettung
GmbH

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

12. Fachtagung Luftrettung <2002, München>
Kongressbericht über die 12. Fachtagung Luftrettung : vom 23.–25. Mai 2001 in Berchtesgaden / Luftrettung im Brennpunkt neuer Herausforderungen.
ADAC-Luftrettung GmbH. [Tagungsleiter: Friedrich Rehkopf]. - München : Wolfsfellner Medizin-Verl., 2002
ISBN 3-933266-91-2

Der Verlag hat besondere Sorgfalt bei der Umsetzung der zur Verfügung gestellten analogen und digitalen Vorlagen verwandt. Autoren bzw. Herausgeber und Verlag übernehmen aber keinerlei daraus folgende oder sonstige Haftung, die auf irgendeine Art aus der Benutzung der in diesem Kongressband enthaltenen Informationen – unabhängig ob aus Bild oder Text – zurückzuführen ist.
Dies gilt insbesondere, da Medizin als Wissenschaft ständig im Fluss ist. Forschung und klinische Erfahrung erweitern ständig diesbezügliche Kenntnisse, das insbesondere Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen und dergleichen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen.
Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht eigens als solche gekennzeichnet sind.

IMPRESSUM

Herausgeber	ADAC-Luftrettung GmbH, Am Westpark 8, D-81373 München Telefon (0 89) 76 76-61 60, Telefax (0 89) 769 33 58 www.adac/luftrettung.de
© 2002	ADAC-Luftrettung GmbH, München
Realisation/Verlag	Werner Wolfsfellner MedizinVerlag, Westendstraße 135, D-80339 München Telefon (0 89) 502 14 04, Telefax (0 89) 502 62 59, E-Mail: wwmvm@t-online.de
	Lektorat: Andreas Huber, Abensberg Pre-Press: Thomas Heininger GmbH, München
Bildnachweis	ADAC-Luftrettung GmbH, Archiv (München); Autoren/Referenten; Kurdirektion des Berchtesgadener Landes (Berchtesgaden); Reiner Pohl (München), Werner Wolfsfellner MedizinVerlag (München)
Druck	Gerthofer, Geislingen a. d. St.
ISBN	3-933266-91-2

Vorwort

Die 12. Fachtagung Luftrettung brachte annähernd 500 Luftrettungsexperten vom 23.–25. Mai 2001 in Berchtesgaden zusammen. Unter dem Kongressmotto „Luftrettung im Brennpunkt neuer Herausforderungen“ wurden in acht Sitzungsblöcken von 41 Referenten die neuesten Erkenntnisse und Erfahrungen aus allen einschlägigen Fachgebieten dargeboten. Ferner wurde das vom ADAC initiierte Konzept „Crew Resource Management (CRM) in der Luftrettung“ in Seminarform vorgestellt.

Der auch internationale Vergleich eröffnete die Möglichkeit, eigene Resultate kritisch an den Ergebnissen aus anderen Ländern zu messen. Darin und auch in der persönlichen Begegnung und im Dialog lag der große Nutzen der 12. Fachtagung Luftrettung.

Die ADAC-Luftrettung als Veranstalter legt hiermit in langjähriger Tradition den Kongressbericht vor. Schon im Jahre 1975 wurde in Schliersee die erste dokumentiere ADAC-RTH-Tagung – damals noch mit dem Untertitel „Informationstagung der Hubschrauber-Stationen des Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes“ abgehalten. Grundidee und Initiative des ADAC waren schon vor rund 30 Jahren die interdisziplinäre und überregionale Zusammenführung aller an der Luftrettung beteiligten Institutionen.

Der Kongressband beinhaltet die Vorträge mit einer Vielzahl von Bildern und Graphiken. Aus dem Bericht ist somit eine bedeutsame Dokumentation des gegenwärtigen „State of the Art“ der Luftrettung entstanden. Leider haben uns bis zum Redaktionsschluss nicht alle Referenten ihre Manuskripte zur Veröffentlichung eingereicht. Die Wiedergabe der Beiträge entspricht dem im Anhang nochmals abgedruckten Programmablauf der 12. Fachtagung Luftrettung.

Allen Mitwirkenden und Teilnehmern an der 12. Fachtagung Luftrettung sei an dieser Stelle nochmals herzlichst gedankt. Ein weiterer Dank richtet sich an die Mitarbeiter von Intercongress für die Tagungsorganisation sowie den Verlag, der unterschiedlichste und auch schwierige Vorlagen in Papier und digitaler Ausführung in eine einheitliche und ansprechende Form zu bringen vermochte.

Möge dieser Kongressbericht zur weiteren Entwicklung der Luftrettung eine wertvolle Hilfestellung sein.

Friedrich Rehkopf
Congress Chairman

Tagungsleitung, Komitee, Organisation

Tagungsleitung
Dipl.-Ing. Friedrich Rehkopf, München

Wissenschaftliche Leitung/Vorsitzender des Programmkomitees
Dr. med. Erwin Stolpe, München

Programmkomitee
Prof. Dr. med. Karl-Heinz Altemeyer, Saarbrücken
Jürgen Drerup, München
Bernd Falk, München
Min.-Rat Dr. jur. Heinrich-Peter Hennes, Mainz
Walter Holzhammer, München
Dipl.-Ing. Univ. Bernd Kischa, Nürnberg
Gerhard Kugler, München
Dr. med. Christian K. Lackner, München
Dipl.-Kffr. Susanne Matzke-Ahl, München
Dipl.-Ing. Friedrich Rehkopf, München
Ltd. PD i. BGS Gerhard Schäfer, Sankt Augustin
Priv.-Doz. Dr. med. Ulf Schmidt, Hannover
Dr. med. Erwin Stolpe, München
OTA Dr. med. Alfred Thomas, Koblenz
Priv.-Doz. Dr. med. Hans Vogel, Straubing

Fachliche Koordination
Bernd Falk, ADAC-Luftrettung GmbH, München

Organisation
Jürgen Drerup, ADAC-Luftrettung GmbH, München

Kongress-Organisation
INTER-CONGRESS GmbH
Krautgartenstraße 30
D-65205 Wiesbaden
Projektleitung: Carola Schröder

Inhalt

Vorwort
Friedrich Rehkopf 5

Begrüßungen und Eröffnung
Friedrich Rehkopf 12
Dr. Edmund Stoiber 13
Dr. Günther Beckstein 14
Peter Meyer 17
Prof. Dr. Wolf Mutschler 19
Rudolf Schaupp 21

Vom KONZEPT zur ANWENDUNG
Sitzung I

Moderation:
Krettek (Hannover) · Bouillon (Köln)

Systemanalyse der Versorgung von Patienten mit schwerem Schädelhirntrauma in Südbayern auf bevölkerungsbezogener Basis
Baethmann (München) 24

Neue Strategien des prähospitalen Polytraumamanagements – Schocktherapie
Kreimeier (München) 34

Prozessqualität der prähospitalen Atemwegssicherung – Verbesserung durch Capnometrie?
Reith (München) 44

Neue Strategien der prähospitalen Diagnosefindung – Verbesserung durch Sonographie?
Lechleuthner (Köln) 46

Luftrettung als strategischer Partner der Chest Pain Unit
Arntz (Berlin) 50

Vom RISKMANAGEMENT zum QUALITÄTSMANAGEMENT
Sitzung II

Moderation:
Moecke (Hamburg) · Schäfer (Sankt Augustin)

Quo vadis – Qualitätsmanagement?
Kern (Bonn) 58

QM aus der Sicht der Aufsichtsbehörde
Knapp (Schwerin) 64

QM aus der Sicht der Geschäftsführung
Rehkopf (München) 68

QM aus der Sicht der Notfallmedizin – Aspekte der Umsetzung in der ADAC-Luftrettung
Schlechtriemen (Saarbrücken) 70

QM aus der Sicht des Flugbetriebs
Minnich (Sankt Augustin) 76

QM aus der Sicht der Wissenschaft – Trend- und Small Area-Analysen des Rettungsdienstes
Lackner (München) 81

Vom NEBENEINANDER zum MITEINANDER
Sitzung III

Moderation:
Vogel (Straubing) · Knapp (Schwerin)

Der Doppelnutzen RTH/ITH – flexibler Einsatz eines Luftrettungsmittels
Bühren (Murnau) 88

Die Rettungsleitstelle als Schnittstelle zwischen den externen und internen Kunden des Rettungsdienstes
Vergeiner (Innsbruck) 98

Die Luftrettungsstation am Bundeswehrzentralkrankenhaus als Beispiel zivil-militärischer Zusammenarbeit
Thomas (Koblenz) 101

Von HIER nach EUROPA

Sitzung IV

Moderation:
Hennes (Mainz) · Altemeyer (Saarbrücken)

Europa wächst zusammen – auch in der Luftrettung
Matzke-Ahl (München) 106

Grenzüberschreitender Rettungsdienst Saarland, Westpfalz-Lothringen
Torloting (Sarreguemines, F) 111

EUCREW – Europäisches Schulungszentrum für Luftrettung und bodengebundenen Rettungsdienst
Falk (München) 117

Von WELTWEIT nach HAUSE

Sitzung V

Moderation:
Falk (München) · Siebertz (Bonn)

Medizinische, technische und wirtschaftliche Anforderungen an das Luftfahrzeug für Repatriierungseinsätze
Wolkenhauer (Nürnberg) 126

Patient Transport Compartment – Eine innovative Lösung für den Patiententransport auf der Langstrecke
von Mülmann (Frankfurt) 131

Repatriierungseinsätze mit Ambulanzflugzeugen – Voraussetzungen und Ergebnisse
Herold (Nürnberg) 134

Die Problematik der medizinischen Abklärung und Indikationsstellung bei Repatriierungsflügen
Seidl (München) 144

Rechtliche Problematik der Anschlusstransporte nach dem Repatriierungsflug
Hucko (Köln) 150

Von REGELUNG zur GESTALTUNG

Sitzung VI

Moderation:
Rehkopf (München) · Weinlich (Filderstadt)

Operative Auswirkungen der JAR-OPS 3 auf den Flugbetrieb in der Luftrettung
Gelhausen (München) 158

Die Anwendung neuer Landeplatzvorschriften für Hubschrauber im Luftrettungsdienst
Kischa (Nürnberg) 162

Aufgaben der Luftrettung unter Beachtung der organisatorischen Rahmenbedingungen
Hagemann (Berlin) 171

Von HIGHTECH zum MENSCHEN

Sitzung VII
Teil 1: Mensch/Soziales

Moderation:
Handschak (Senftenberg) · Schiebold (München)

Das Crew Resource Management in der Luftrettung (CRM)
Hünichen (Ingolstadt) 178

Einführung eines Critical Incident Stress Management (CISM) in einer Flugsicherungsorganisation
Leonhardt (Offenbach) 182

Notfallmedizinische Simulationsmodelle in der Luftrettung
Weinlich (Filderstadt) 186

Simulatortraining in der fliegerischen Aus- und Fortbildung – Nutzwert und Chancen
Friedl (Sankt Augustin) 190

Von HIGHTECH zum MENSCHEN

Sitzung VIII
Teil 2: Technik

Moderation:
Stolpe (München) · Müller (Potsdam)

Personelle und technische Voraussetzungen
für den Primär-Nachteinsatz
Helbig (Sankt Augustin) 198

www.helipad.org – ein europäisches
Helilandeplatzverzeichnis
Burgener (Zürich) 205

Vorstellung Konzept CREW RESOURCE MANAGEMENT (CRM) IN DER LUFTRETTUNG

Begrüßung:
Rehkopf (München) · Schiebold (München)

Moderation:
Gelhausen (München) · Lackner (München)

Was ist CRM –
Historie und Status quo
Richter (Creglingen) 212

CRM als Bestandteil der
Unternehmensphilosophie
der ADAC-Luftrettung
Thiel (München) 215

Anhang

Posterthemen 219

Referenten, Moderatoren, Autoren,
Programmkomitee
Anschriften 220

Programm
Gesamtablauf 225

Aussteller 227

Referate-Index 230